

# Graureiher am Gartenteich

Nun kommen wieder die hungrigen Graureiher, die in Ihrem Teich leichte Beute machen möchten!

Wenn ein Graureiher an einem Teich einmal erfolgreich war, wird er es immer wieder versuchen, bis der Teich leer ist. In der Brutzeit taucht er sogar in Innenstädten auf. Seit er unter Schutz steht, hat sich der Graureiher auch in Deutschland sehr stark vermehrt.

Natürlich sind mit Fischen besetzte Gartenteiche sehr verlockend. Dichter Fischbesatz auf kleinem Raum, eine leichte Beute ! Dafür legt er sogar seine sonst so große Scheu vor Menschen ab.

Graureiher landen gewöhnlich in der Uferzone des Teiches. Dort verharren sie meist regungslos und stocksteif, bis ein Fisch in Reichweite kommt. Dann schlagen sie blitzartig zu! Das war's für unseren schönen Zierfisch! Reiher vertilgen Fische bis zu 30cm Länge und verletzen auch große Fische durch das Anpicken.



## Graureiher übersteigen angeblich kein Hindernis!

Ich las vor einigen Jahren einen sehr interessanten Artikel in einer Fachzeitschrift, den ich sofort in die Tat umsetzte. Es ist wirklich sehr simpel und kaum zu glauben, aber es funktioniert tatsächlich. Ich habe seither nicht einen einzigen Fisch mehr verloren: Es ist wohl so, dass ein Graureiher ein Hindernis nicht übersteigt.

So habe ich rund um den Teich in ca. 50cm Höhe und etwa 40cm vom Ufer (außerhalb des Wassers) einen stabilen Draht sehr straff gespannt. Diesen erhalten Sie in jedem Gartenmarkt, auch in grüner Farbe, dann ist der Draht kaum sichtbar. Diesen Draht übersteigt der Reiher nicht. Andererseits schafft er es durch die Höhe des straffen Drahtes nicht, mit dem Schnabel an das Wasser und somit an die Fische zu kommen.

Sehr wichtig: Der Draht muss wirklich sehr stabil und sehr straff gespannt sein. Ein normaler Graureiher ist von Kopf bis Fuß ca. 80-90 cm hoch. Die ideale Höhe für den Draht sind ca. 50-60 cm.

Wie gesagt, Reiher sind auch bei mir regelmäßig am Teich gelandet und tun es heute noch. Manchmal saß einer sogar direkt neben dem künstlichen Exemplar!

**Die Konstruktion ist einfach und sehr preiswert!**

Durch dieses einfache aber wirkungsvolle Verfahren habe ich seit über 4 Jahren keinen einzigen Fisch mehr an die Reiher verloren. Von allen Methoden, die ich ausprobiert habe, ist dies bisher die einzige, die wirklich funktioniert hat!

Mittlerweile wurde auch durch mehrere Leser der Erfolg dieser Methode bestätigt. Einer hat z.B. ein Tau um den Teich gespannt und hat so schon seit 6 Jahren Ruhe vor den Reihern. Diesen Tipp hat er von einem alten Bauern erhalten. Ein Seil tut es also mindestens ebenso gut.

Ein anderer Leser, in dessen Gegend die Reiher verstärkt auftreten, hat dagegen bestätigt, dass sich die Reiher sogar durch den Draht geschlängelt haben, um an seine Fische zu kommen, dort hat die Methode versagt. Allerdings handelte es sich hier um einen Forellenteich.

## **Bieten Sie den Fischen eine Schutzmöglichkeit an**

Wenn Sie z.B.: eine Flachwasserzone haben, besteht die Gefahr, dass der Reiher direkt im Flachwasser landet. Diese Zone muss man deshalb ggf. nochmals separat absichern. Ein anderer Leser hat über die Flachwasserzone eine Holzbrücke gebaut. Sieht gut aus und bietet den Fischen zusätzlicher Schutz.

Eine Schutzmöglichkeit sollte man eigentlich immer vorsehen, seien es Unterstände aus Steinen oder Holz, es gibt hier reichliche Möglichkeiten und der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist halt eine Möglichkeit für die Fische, sich bei Gefahr zurückzuziehen. Die Fische spüren instinktiv die Gefahr, auch wenn sie den Reiher noch nie gesehen haben.



Ein weiterer Leser hat den Draht zusätzlich an ein elektrisches Weidezaungerät angeschlossen, diese rigorose Methode schreckt natürlich auch noch andere Tiere wie z.B. Katzen ab.

Habe in einem anderen Beitrag gelesen, dass jemand mit Erfolg an die Umzäunung mehrere CDs aufgehängt hat. Die Spiegelung vergrämt die Reiher offensichtlich zusätzlich. Sehr gute Erfahrungen hat mir ein Leser auch mit verspiegelten Kugeln (Rosenkugeln) mitgeteilt.

Ich kann natürlich nicht den Erfolg dieser Methode an Ihrem Teich garantieren, auch wenn es bei mir wunderbar funktioniert. Es kommt sicher auch auf die örtlichen Gegebenheiten und die Anlage des Teiches an. Aber ich denke, ein Versuch lohnt sich allemal.